



Generationenhaus in Bad Wurzach

Hochwertige Fassadendämmung mit Alprotect Carbon



FASSADENKOMPETENZ

Das Generationenhaus wurde als Ensemble aus zwei zusammenhängenden Gebäuden realisiert. Die Architektur respektiert die individuellen Lebensbereiche von Jung und Alt und schafft eine positive Atmosphäre von Offenheit und Transparenz.



Dichte Gebäudehülle sichert **hohe Energieeffizienz**

Fotos: SCHÖNER WOHNEN



Architekt Jürgen Lohmann: „Beide Wohneinheiten basieren auf einem Modulkonzept, das beliebig wachsen und sich so den geänderten Lebensbedingungen anpassen kann.“

Welche Voraussetzungen sollte ein Haus erfüllen, in dem Großeltern, Eltern und Kinder ausreichend Platz finden und gemeinsam leben können? Die Zeitschrift SCHÖNER WOHNEN wollte es genau wissen und fragte Leser nach ihren Wünschen und Vorstellungen zu einem perfekten Haus für drei Generationen. Die Ergebnisse dieser Umfrage übersetzte der Architekt Jürgen Lohmann aus Rotenburg in ein beeindruckendes Hauskonzept, das alle Wünsche, die ermittelt wurden, konsequent verwirklicht. Realisiert wurde dieser Idealtyp eines Generationenhauses in Bad Wurzach, einem kleinen Ort im Allgäu.



Objekt: Generationenhaus, Bad Wurzach
Bauherr: Planungsstudio one 1, Bad Wurzach
Planung: Lohmann Architekten BDA, Rotenburg
Fassade: Dämmsystem Alprotect Carbon

Getrennt und doch zusammen

Als wichtige Voraussetzung für das Zusammenleben von Jung und Alt unter einem Dach nannten die Leser den Wunsch nach zwei eigenständigen Haushalten auf einem Grundstück. Diese zentrale Anforderung erfüllte Jürgen Lohmann durch die Gestaltung eines homogenen Ensembles aus zwei zusammenhängenden Gebäuden – hell, freundlich und mit skandinavischem Flair. Die Architektur respektiert die individuellen Lebensbereiche und schafft dennoch eine positive Atmosphäre von Offenheit und Transparenz. Die Ansicht zur Straßenseite ist geprägt durch geradlinige Arkaden, die Carport, Haupt- und Nebenhaus verbinden. Zur Gartenseite dominieren große Fensterfronten das moderne Erscheinungsbild. Es gibt zwei Hauseingänge, zwei getrennte Terrassen und als zentralen Gemeinschaftsreich das Atrium.

Minimaler Energieverbrauch

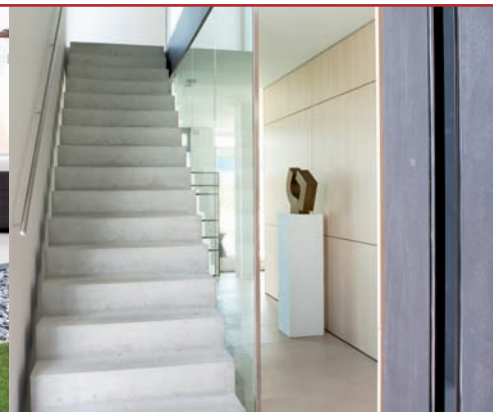
Modernste Standards erfüllt das Energiekonzept. Die Außenwände aus Leichtbeton sind hoch wärmegeklämt mit Alprotect Carbon – dem ersten Dämmsystem mit innovativer Carbontechnologie. Mit seiner hohen Stoßfestigkeit und geringen Verschmutzungsneigung ist das Systemkonzept zugleich eine äußerst wertbeständige Lösung. Die Dächer sind massiv ausgeführt und die Fenster dreifach verglast. Durch die dichte Gebäudehülle erreicht das Ensemble eine herausragende Energieeffizienz knapp unterhalb des KfW 40-Standards. Hinzu kommt die Ausstattung mit einer Wärmepumpe, solar unterstützter Warmwasserbereitung und einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung. Das Heizsystem nutzt bis zu 86 Prozent regenerative Energien. Der Energiebedarf liegt bei nur etwa 5.000 Kilowattstunden im Jahr.



Die Ansicht zur Straßenseite ist geprägt durch Arkaden, die Carport, Haupt- und Nebenhaus verbinden.



Im Bereich des Atriums bestimmt der Wechsel von Holz und Putz das Erscheinungsbild der Fassade.



Innen ist das Ambiente gekennzeichnet durch die Offenheit und Weitläufigkeit der Räume.



alsecco GmbH & Co KG
Kupferstraße 50
D-36208 Wildeck
Telefon 03 69 22 / 88-0
Telefax 03 69 22 / 88-330
Internet www.alsecco.de

